

Marina Weiden Hafengemeinschaft Elektro Standard

Die neue Stromanlage wurde nach den verbindlich geltenden ÖVE-Normen durch eine Elektofirma hergestellt.

Die Verteilersäulen sind mit Nennspannung 230V, LED Orientierungslicht, 4 CEE Anschlüsse und einem FI-Schalter ausgestattet. Jeder Liegeplatz erhält einen eigenen Anschluss, welcher zusätzlich mit 16A einzeln abgesichert ist.

Für die Verbindungskabel zwischen den Verteilersäulen und Boot (Verantwortungsbereich Liegeplatzbenutzer) ist die **ÖVE-EN 1 Teil 4 (§93)** „**Elektrische Anlagen für Marinas (Liegeplätze) und Wasserfahrzeuge**“ anzuwenden.

Daraus ergibt sich folgender verbindlich anzuwendende Mindest-Standard für die Liegeplatzbenutzer:

Nennstrom: max. 16A

Schutzart: IP44 - fremdkörper- und spritzwassergeschützt

Stecker: blaue 3-polige CEE-Stecker ÖVE-EN 60309

Kabel: dreiadrige, flexible Gummischlauchleitung H07RN-F oder gleichwertig. Das Anschlusskabel darf in seiner gesamten Länge keine Verbindungsstellen enthalten und sollte 25m nicht überschreiten.



Symbolbild

Marina Weiden Hafengemeinschaft Elektro Standard

Sollte der Strom fix zum Ende des Seitensteges geleitet werden, gelten die Ausführungsbestimmungen analog. Eine fixe CEE Steckdose ist dann von einer Elektrofachkraft gemäß den geltenden **ÖVE Normen** zu montieren. Die Kosten gehen zu Lasten des Liegeplatzbenutzers.



Symbolbild

Verlegungshinweis für die Kabel:

Die unteren Steckdosen an den Verteilersäulen sind für die der Säule gegenüberliegenden Liegeplätze vorgesehen. Die den Steg querenden losen Stromleitungen, müssen in den dafür vorbereiteten Schlitz verlegt werden.

